

ZBB 2008, 59

ZPO § 256 Abs. 1

Unzulässigkeit einer Feststellungsklage im Darlehensprozess

OLG Brandenburg, Urt. v. 01.08.2007 – 3 U 109/06, BKR 2007, 508

Leitsätze:

- 1. Eine Feststellungsklage nach § 256 Abs. 1 ZPO ist unzulässig, wenn bessere Rechtsschutzmöglichkeiten bestehen.**
- 2. Gegenüber einer Feststellungsklage nach § 256 Abs. 1 ZPO bestehen bessere Rechtsschutzmöglichkeiten, wenn eine Zwischenfeststellungsklage nach § 256 Abs. 2 ZPO einfacher, kostengünstiger, erheblich prozessökonomischer ist und höheren Rechtsschutz bietet.**
- 3. Die Erhebung einer Zwischenfeststellungswiderklage im Berufungsrechtszuge bedarf nicht der Zulassung durch das Gericht. (Anschluss an BGH, Urt. v. 27. 11. 1969 – X ZR 22/67, BGHZ 53, 92)**